

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>1</b> Der Flohmarkt	5 - 7
<b>2</b> Die rote Isetta	8 - 10
<b>3</b> Die Sache mit dem Essen	11 - 13
<b>4</b> Es groovt	14 - 16
<b>5</b> Mein Lieblingsfach	17 - 20
<b>6</b> So möchte ich sein	21 - 23
<b>7</b> Triathlon	24 - 26
Die Lösungen	27 - 32

VORSCHAU

# Vorwort

In den Leitgedanken zum Bildungswert des Faches Deutsch heißt es zum Beispiel im Bildungsplan Baden-Württemberg:

*„Sprachkompetenz und Ausdrucksvermögen sind Schlüsselfähigkeiten für den Bildungserfolg aller Kinder und eine wesentliche Voraussetzung für ihre Chancen im Miteinander unserer Gesellschaft. ... Darum müssen Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, weil sie zum Beispiel erst geringe Vorerfahrungen haben oder eine andere Erstsprache sprechen, in ihrem Spracherwerb und in ihrer Sprachentwicklung besonders gestärkt und unterstützt werden. Dieser Herausforderung begegnet das Fach Deutsch, indem es auf die individuelle sprachliche Förderung eingeht. So können die Kinder ihre sprachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Hinblick auf die Besonderheiten der deutschen Sprache ausbauen. ...“*

(Quelle: <https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/D/LG>)

Die Texte und Übungen des vorliegenden Bandes für Schüler\*innen der Sekundarstufe I haben das Ziel, die o.g. Kompetenzen mit altersbezogenen Inhalten zu erreichen. Dabei orientieren sich die Erlebnistexte an Unterrichtsfächern und Situationen des Schullebens.

Der erste Band mit Bezug zu den Fächern Deutsch, Biologie, Musik, Werken, Sport und Religion/Ethik thematisiert auch die Veranstaltung „Schulfest“.

Viel Freude und Erfolg mit den vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

**Jürgen Tille-Koch**

## Hinweise zu den Übungen:

Die gesuchten Lösungswörter oder Sätze sind jeweils im Text zu finden!

Die Abkürzung „Z“ steht für „Zeile“!

Ben und Lisa Schäfer gehen in die Goethe-Schule. Lisa besucht die 6. Klasse, Ben die 7. Klasse.

In diesem Jahr findet wieder ein Schulfest statt. Ein Flohmarkt ist die besondere Attraktion des Schulfestes. Die Einnahmen werden an das  
5 Kinderheim im Ort gespendet. So ist der Plan.

Familie Schäfer packt heute die Sachen für den Flohmarkt ins Auto. Alle Mitglieder haben den Keller leerräumt. Ben hat seine alte Eisenbahn aus Holz eingepackt. Ein Bagger, Spielzeug aus Plastik und sehr viele Spielzeugautos hat er auch noch gefunden. Und eine Ritterburg und  
10 Teddybär Otto. Lisa hat eine Puppenstube, eine kleine Kochplatte und alte Schallplatten ins Auto getragen. Der große Karton mit vielen Kinderbüchern ist ganz schön schwer!

Die kleine Schwester Lena fährt auch mit. Sie ist ganz aufgeregt. Das Auto ist sehr voll. Herr Schäfer und Ben fahren mit dem Fahrrad zur Schule. Frau  
15 Schäfer nimmt die Mädchen im Auto mit.

Sie kommen gleichzeitig an der Schule an. Zuerst müssen sie die Sachen für den Flohmarkt auf den Schulhof tragen. Ein Auto darf dort nicht fahren. Das versteht Lena nicht. Ihr Vater sagt zu ihr: „Ein Feuerwehrauto darf hier fahren. Aber nur, wenn es brennt.“

20 Neben dem Klettergerüst finden sie einen schönen Platz für ihre Flohmarktsachen. Lisa bereitet den Platz mit zwei Decken vor. Sie tragen die Sachen vom Auto auf die Decken. Da der Weg sehr weit ist, schwitzen sie vom Schleppen und Tragen.

Lena denkt: „Ich wünsche mir ein Feuerwehrauto.

25 Dann können wir auf den Schulhof fahren. Wir denken einfach, es brennt!“

Herr Schäfer fährt mit dem Fahrrad wieder nach Hause. Er möchte joggen. Seine Familie schafft das schon alleine! Er hofft auf ein leeres Auto am

30 Abend!

Sie verkaufen sehr viel von ihren Sachen. Und kaufen auch noch neues Spielzeug für sich. Abends sind sie wieder zurück. Lena springt ihrem Vater vor Freude in die Arme. Herr Schäfer wundert sich sehr. Im Auto befinden sich Kartons mit neuen Spielsachen. Auf dem Rücksitz parkt ein großes Auto aus rotem Plastik. „Was ist das?“, fragt er. „Ein Feuerwehrauto!“, sagt Lena.

35 Sie wundert sich über die komische Frage. „Lena, mit so was spielst du doch schon lange nicht mehr!“ „Will ich ja gar nicht. Aber mit dem Feuerwehrauto dürfen wir auf den Schulhof fahren“, erklärt Lena. „Und wo lagern wir das Monstrum bis zum nächsten Flohmarkt?“, fragt Herr Schäfer. „Im Keller“,  
40 erklärt Lena. „Da ist doch jetzt wieder Platz“, sagt Ben grinsend.



# 1 Der Flohmarkt

**Aufgabe 1:** a) Aus wie vielen Personen besteht die Familie Schäfer?




---

b) Zähle die Personen auf:

---

**Aufgabe 2:** In jedem der Sätze fehlt ein Wort. Du findest das fehlende Wort im Lesetext. Trage das gefundene Wort in das Rätsel unten ein. Schreibe unter der betreffenden Zahl von oben nach unten. Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben ein Lösungswort.

- a) Herr Schäfer fährt mit dem \_\_\_\_\_ wieder nach Hause. (Z 27)
- b) Und eine Ritterburg und Teddybär \_\_\_\_\_. (Z 10)
- c) Frau Schäfer nimmt die \_\_\_\_\_ im Auto mit. (Z 15)
- d) Auf dem \_\_\_\_\_ parkt ein großes Auto aus rotem Plastik. (Z 34)
- e) Und eine Ritterburg und \_\_\_\_\_ Otto. (Z 10)

a)	b)	c)	d)	e)
L		H		A
				K



Lösungswort:

# 1 Der Flohmarkt

**Aufgabe 3:** Wer sagt die folgenden Sätze? Schreibe jeweils den Namen dahinter.

Zitat (Textzeile)	Name der Person
„Ein Feuerwehrauto darf hier fahren. Aber nur, wenn es brennt.“ (Z 18/19)	
„Ich wünsche mir ein Feuerwehrauto.“ (Z 24)	
„Lena, mit so was spielst du doch schon lange nicht mehr!“ (Z 36/37)	
„Im Keller.“ (Z 39)	
„Da ist doch jetzt wieder Platz.“ (Z 40)	

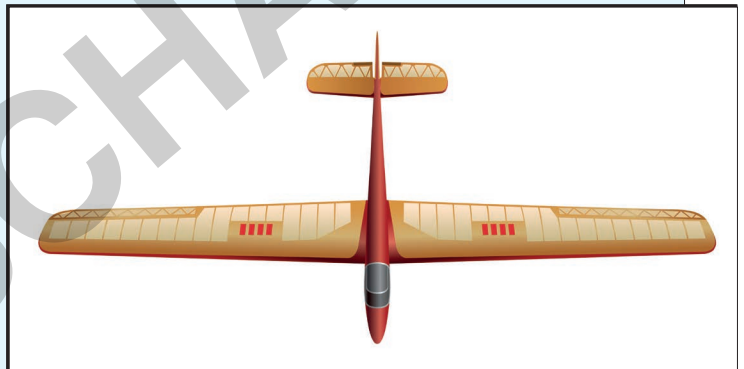
**Aufgabe 4:** Die Worthälfte links ergibt mit der Worthälfte rechts ein Substantiv. Schreibe das richtige Wort in die Mitte.

a)	Schul (Z 3)		markt
b)	Kinder (Z 5)		fest
c)	Floh (Z 6)		heim
d)	Spiel (Z 8)		stube
e)	Puppen (Z 10)		platte
f)	Koch (Z 10)		zeug
g)	Schul (Z 17)		gerüst
h)	Feuerwehr (Z 18)		sitz
i)	Kletter (Z 20)		hof
j)	Rück (Z 34)		auto

Ich heiße Marija und bin 13 Jahre alt. In der Schule habe ich ein Lieblingsfach. Ben und Mira lieben das Fach Deutsch. Nina, Kevin, Armaan und Lydia mögen Mathematik am liebsten. Viele in meiner Klasse lernen gerne Englisch. Und mein Lieblingsfach?

5 Mein Lieblingsfach ist Werken! Warum? Ich arbeite gerne mit den Händen. Ich lse gerne technische Aufgaben und Probleme. Andere aus der Klasse haben oft Schwierigkeiten damit. Sie kommen dann mit ihren Fragen zu mir. Im Werkunterricht ist es im Moment nicht anders. Das Thema ist sehr spannend. Unser Werklehrer Herr Huber hat Modelle für Segelflieger  
10 angeschafft. Die einzelnen Teile sind aus Holz. Wir bekommen einen Bauplan. Wir sollen diese Modelle in Teams von je zwei Personen zusammenbauen. Ich bilde mit Timo ein Team. Er ist manchmal sehr ungeschickt. Ich helfe ihm gerne. Die Bauanleitung ist sehr verständlich. Ich habe sie mit Timo oft durchgelesen. Ich freue mich, dass er mir vertraut.

15 Heute ist die letzte Stunde mit diesem Thema. Das Modell soll fertig werden. Timo und ich legen die nötigen Werkzeuge wie immer vor uns auf den  
20 Tisch. Es sind Säge, Messer, Schleifpapier, Schere, Klebstoff und Hammer. Mit den Flgeln des Seglers müssen wir sehr vorsichtig sein. Die Spannweite beträgt immerhin 120 cm! Die Bespannung  
25 ber den Rippen der Flgel streichen wir mit Klarlack. Der Rumpf bekommt meine Lieblingsfarbe Rot. Timo streicht den Rest in hellbraunen Tönen. Die Kanten des Modells setze ich wieder in Rot ab. Jetzt muss die Farbe noch trocknen. Dann haben wir es geschafft.



Das Modell von Peter und David sieht auch ganz gut aus. Am schönsten  
30 finde ich das Ergebnis von Su und Mila. Die Farben Schwarz, Grün und Pink sehen sehr gut aus. Die Kanten in Pink machen sich wirklich sehr gut. Armaan und Kevin sehen nicht so glücklich aus. Der Klebstoff hält die Rippen in den Flgeln nicht gut zusammen. Sie werden heute wohl nicht fertig. Die Segelflieger der anderen liegen jetzt ebenfalls zum Trocknen im Regal. Herr  
35 Huber vereinbart mit Armaan und Kevin eine neue Abgabezeit. Dann werden sie hoffentlich ebenfalls fertig.

In der nächsten Stunde gehen wir mit unseren Modellen auf den Sportplatz. Dort starten wir mit den ersten Flugversuchen. Hoffentlich haben wir einen erfolgreichen Flugtag!

## 5 Mein Lieblingsfach

**Aufgabe 1:** *Notiere die Namen, die in der Geschichte erwähnt werden. Schreibe die Zeile dazu, in der sie vorkommen.*

Namen	Zeile im Lesetext

**Aufgabe 2:** *In den angegebenen Zeilen werden Werkzeuge, Material, Farbmateriale und Farben erwähnt. Damit werden die einzelnen Teile der Flugmodelle zusammengebaut und gestrichen. Notiere, was du in den Zeilen finden kannst.*

Zeile	Material/Werkzeug
10	
13	
20/22	
25	
26	
27	
30/31	
31	
32	

## 5 Mein Lieblingsfach

**Aufgabe 3:** *Marija löst gerne technische Aufgaben und Probleme. Notiere, warum andere aus der Klasse mit ihren Fragen oft zu ihr kommen. (Z 7)*

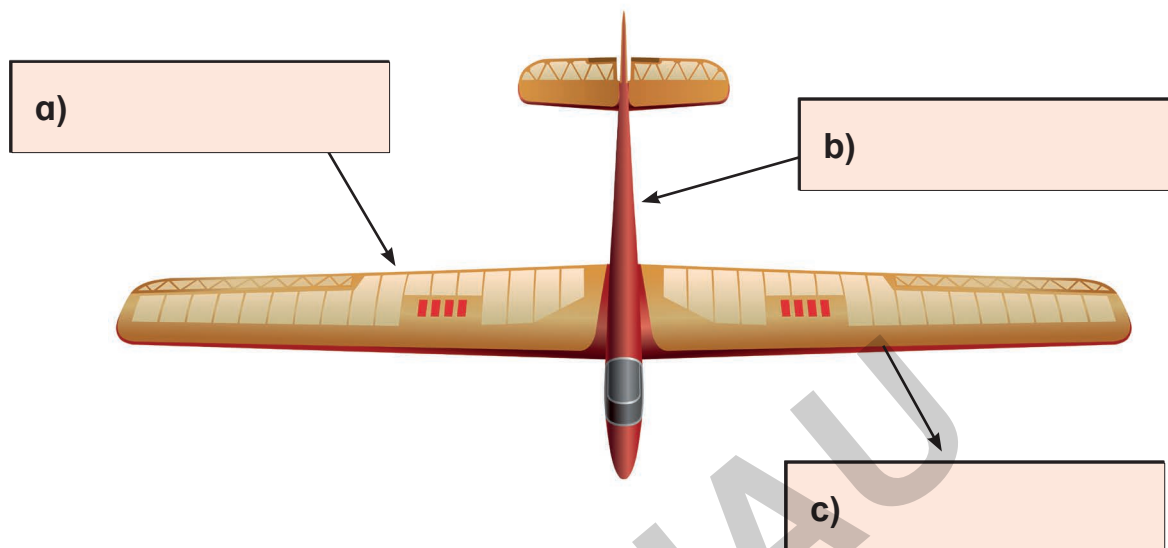
**Aufgabe 4:** *Ergänze die fehlende Satzhälfte.*

a)	Unser Werklehrer Herr Huber hat Modelle ...	Z 9/10	
b)	Wir sollen diese Modelle in Teams von ...	Z 11	
c)	Timo und ich legen die nötigen Werkzeuge ...	Z 17/20	
d)	Der Rumpf bekommt ...	Z 25	
e)	Die Kanten in Pink ...	Z 31	
f)	Die Segelflieger der anderen liegen ...	Z 33/34	
g)	Hoffentlich haben wir einen ...	Z 38/39	



## 5 Mein Lieblingsfach

**Aufgabe 5:** Notiere die Namen der Teile des Modellflugzeuges. Schreibe jeweils in den Kasten.



**Aufgabe 6:** Marijas Lieblingsfach ist Werken. Ben und Mira lieben das Fach Deutsch. Nina, Kevin, Armaan und Lydia mögen Mathematik am liebsten. Was ist dein Lieblingsfach? Notiere auch, was du an diesem Fach besonders liebst.

---

---

---

---

---

---

---

---

